

Sepp- Herberger- Tag beim TSV Velden

23.05.2026 07:42 von Administrator Velden



Dribbeln, passen, jubeln

Drei Wochen vor dem Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft stimmten sich die Kinder der Grundschule Velden schon auf das nahende Großereignis ein. Der Sepp-Herberger-Tag, den der Deutsche Fußball-Bund als gemeinsames Fußballfest von Schule und Verein versteht, stand ganz im Zeichen von Bewegung, Teamgeist und Begeisterung für den Fußball.

260 Schülerinnen und Schüler machten sich bei frühsummerlichen Temperaturen auf den Weg zu den Sportanlagen des TSV Velden, wo viele freiwillige Helfer schon zwölf Stationen vorbereitet hatten. Peter Sedlmeier begrüßte die Kinder und ihre Lehrkräfte, erläuterte kurz den Ablauf des Vormittags und schickte die Klassen schließlich mit ihren Startlisten auf den Weg zu den einzelnen Stationen. Was folgte, war ein Vormittag, an dem weniger der Wettbewerb als vielmehr die Freude an Bewegung und Spiel im Mittelpunkt stand. Die Kinder absolvierten mit sichtlichem Eifer sowohl das DFB-Bewegungsabzeichen als auch das Paule-Schnupper-Abzeichen. Auf spielerische Weise bewegten sie sich durch Übungen, die sich an den Tieren verschiedener Kontinente orientierten. Beim Paule-Schnupper-Abzeichen war dann fußballerisches Geschick gefragt. Für Dribbling, Kurzpassspiel und Elfmeterschießen konnten jeweils bis zu zehn Punkte erreicht werden. Besonders beim Dribbelparcours zeigte sich, wie konzentriert und ehrgeizig viele der jungen Fußballerinnen und Fußballer vorgingen: den Ball eng am Fuß führen, Hindernisse umspielen und schließlich der präzise Abschluss aufs Tor. Nicht wenige erreichten am Ende zwischen 21 und 30 Punkte – und damit die Goldmedaille.

Mit Musik, Wissenswertem aus der Welt des Fußballs und locker eingestreuten Kommentaren sorgte Thomas Föckersperger als Stadionsprecher für eine Atmosphäre, die weit über einen gewöhnlichen Schulsporttag hinausging. Am Ende blieb bei Schülern, Lehrkräften und Helfern vor allem der Eindruck eines gelungenen Sporttages, der Bewegung, Teamgeist und Fußballbegeisterung miteinander verband. Die Aussicht auf eine Wiederholung im kommenden Jahr wurde deshalb gerne ausgesprochen, ehe es für alle

in die Pfingstferien ging.





